



LSV 61 Tauscha ist der Kreispokalsieger des Spieljahres 2016/2017

LSV 61 Tauscha und TuS Weinböhlen bestritten zum Saisonabschluss das Kreispokalfinale der Herren. Obwohl Weinböhlen bereits vorzeitig mit der Meisterkrone geehrt wurde, konnte keiner den tatsächlichen Favoriten des Pfingstsonntages vorher sagen. Wenn auch Tauscha im Punktekampf des laufenden Spieljahres gegen die Lila-Weißen nichts Zählbares holen konnte, so steckt doch sehr viel Potenzial und Kampfgeist in der Tauschaer Mannschaft. Durch packende Spielzüge bescherten beide Teams den 357 Zuschauern einen interessanten Nachmittag. Als der frischgebackene Kreismeister nach 31 Spielminuten mit 0:1 im Hintertreffen lag, gab es schon lange Gesichter bei den Schützlingen von Trainer Yves Würzgau. Nach 36 Spielminuten schlug aber Weinböhlen mit dem Ausgleichstreffer zurück. Noch vor dem Pausentee war Fred Kühne zur Stelle und kickte Tauscha mit seinem zweiten Treffer wieder in Front. Was hat Weinböhlen in der Restspielzeit noch hinzuzusetzen, das fragte sich in der Halbzeitpause das sach- und fachkundige Publikum an den Seitenlinien. Nach 65 Spielminuten war die Frage teilweise beantwortet. 2:2 durch Florian Lütznert zu diesem Zeitpunkt war das keine Überraschung, denn Tauscha baute mit fortschreitender Spielzeit etwas ab. Umso unverständlicher war dann die Aktion von Johannes Rothe (Weinböhlen) einzuordnen, als er nach 75 Spielminuten unüberlegt im eigenen Strafraum seinen Gegenspieler zu Fall brachte. Für den souveränen Schiedsrichter Lars Quade gab es keinen anderen Entscheidungsspielraum. Strafstoß für Tauscha und 3:2 Führung des Fünftplatzierten der Sparkassenkreisoberliga. Nun folgte ein bedingungsloses Anrennen der Randdresdner, leider blieb das Erfolgserlebnis aus. Der Traum von der erfolgreichen Pokalverteidigung war nach 93 Spielminuten für Weinböhlen ausgeträumt. Erhobenen Hauptes nahmen sie diese Niederlage bei hochsommerlichen Temperaturen sportsmännisch zur Kenntnis und akzeptierten in fairer Weise die Leistung ihres Gegners.

In diesem Zusammenhang sollte dem Ausrichter, dem SV Fortschritt Meißen-West mit seinen fleißigen Helfern, dieses Kreispokalendspiels Dank und Anerkennung für eine perfekte Organisation einer solchen Veranstaltung gezollt werden. Dank und Anerkennung geht an das anwesende Publikum, was sich zu jeder Zeit sportlich fair verhielt und die Leistung der Mannschaften und des Schiedsrichterkollektivs wohlwollend anerkannt haben.

Bernd Lipinski
Vorspielausschuss